

An die Apfelbäume, wo ich Julien erblickte.

Langsam, feierlich.

Gedicht von L. H. Chr.Hölty.

Franz Schubert D 197

22. Mai 1815.

Ein hei - lig Säu - seln, und ein Ge -

san - ges - ton durch , zitt' - re dei - ne Wip - fel, o

Schat - ten- gang, wo bang und wild der

er - sten Lie - be se - li-ge Tau- mel mein Herz be-rausch - ten. Die

pp *cresc.* *f* *p*

8

A - bend-son - ne beb - te wie lich - tes Gold durch

pp

cresc.

10

Pur - pur. blü - then, beb - te wie lich - tes Gold um

pp

cresc.

12

ih res Bu - sens Sil ber-schlei - er; und ich zer -

cresc.

musicalion
klicken für mehr

14

floss in Ent zü - ckungs-schau - er. Nach lan - ger

f *p*

16

Tren - nung küs - se mit En - gel- kuss ein treu - er Jüng - ling hier das ge - lieb - te

fp

18

Weib, und schwör' in die-sem Blü-then-dun-kel ew' - ge Tre-ue der Aus - er-kor-nen. Ein

pp *fp* *fz*

21

Blüm - chen spros - se, wann wir ge - stor - ben sind, aus

pp *cresc.* *f*

23

Je - dem be rührt, und

pp

musicalion
klicken für mehr

25

trag' auf je - dem sei - ner Blät - ter mei - nes ver -

pp *fp* *cresc.*

27

herr - lich - ten Mäd - chens Na - men.

f *p* *pp*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [An die Apfelbäume, wo ich Julien erblickte](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Ten+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Tenor(1),Klavier = Kl(1)